SPD
Senne

Drucksachen-Nr.
1129/2025-2030

Datum:

19.04.2025

An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzenden der Bezirksvertretung Senne

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Senne	19.04.2025	30.04.2026

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Senner Schulwegen – Prüfung und Umsetzung von Maßnahmen unter besonderer Berücksichtigung von Tempo 30

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Schulwege zu den Grundschulen Windflöte, Bahnhofschule und Buschkampschule sowie zur Realschule Senne umfassend zu prüfen. Dabei sind insbesondere Gefahrenstellen und Konfliktbereiche, wie etwa unübersichtliche Querungen, eine hohe Verkehrsbelastung oder fehlende Sicherungsmaßnahmen, zu identifizieren und darzustellen. Auf Grundlage dieser Analyse sollen konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit entwickelt und der Bezirksvertretung vorgestellt werden. Hierzu zählen insbesondere die Anordnung von Tempo-30-Regelungen, die Einrichtung von Querungshilfen wie Zebrastreifen oder Mittelinseln, die Optimierung der Beschilderung und Markierung sowie weitere geeignete verkehrsberuhigende Maßnahmen.

Begründung:

Die Sicherheit von Kindern auf dem Schulweg hat höchste Priorität. Insbesondere in den Bereichen rund um Schulen bestehen häufig komplexe Verkehrssituationen mit erhöhtem Gefährdungspotenzial. Eine systematische Analyse der Schulwege ist daher erforderlich, um bestehende Risiken gezielt zu identifizieren und wirksam zu reduzieren.

Mit der jüngsten Novellierung der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) wurden die rechtlichen Möglichkeiten zur Anordnung von Tempo-30-Strecken erweitert. Kommunen haben nun mehr Spielraum, insbesondere im Umfeld sensibler Einrichtungen wie Schulen, Kindertagesstätten und hoch frequentierten Schulwegen, niedrigere Geschwindigkeiten anzuordnen – auch ohne das Vorliegen einer konkreten Gefahrenlage im bisherigen engen Sinne.

Diese neuen Handlungsspielräume sollten im Stadtbezirk Senne aktiv genutzt werden, um die Verkehrssicherheit nachhaltig zu verbessern, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und insbesondere Kinder besser zu schützen. Tempo-30-Regelungen tragen nachweislich zur Reduzierung von Unfallrisiken und Unfallfolgen bei und sind ein zentraler Baustein moderner, sicherer Verkehrsplanung.

Darüber hinaus stärkt eine sichere Schulweginfrastruktur die eigenständige Mobilität von Kindern und entlastet langfristig auch den Bring- und Holverkehr durch Eltern („Elterntaxis“).

Vor diesem Hintergrund ist eine zeitnahe Prüfung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen geboten.

Unterschrift:

gez. Ridvan Ciftci